

Pressemitteilung

Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

Integration: Einführungskurs für fremdsprachige Kinder und Eltern

Im neuen Ausländergesetz ist der Grundsatz definiert, dass die Integration der Ausländerinnen und Ausländer mit Massnahmen in den Regelstrukturen – in der Schule, in der Berufsbildung, auf dem Arbeitsmarkt, im Gesundheitswesen, etc. – zu verbessern ist.

Im Mai und Juni 2009 wurde in der Gemeinde Sarnen zum ersten Mal ein Einführungskurs für fremdsprachige Kinder und Eltern durchgeführt. Der Einführungskurs unterstützt die frühzeitige Sprachförderung und die Lernfähigkeit der Kinder. Parallel zum Kinderkurs findet der Elternkurs statt. Die Eltern befassen sich mit Fragen rund ums Schulsystem der Gemeinde: Aufbau, Sekretariat, Rektorat, Kindergarten, Schulische Dienste wie Logopädie, Deutsch als Zweitsprache, Heilpädagogische Frühförderung und Psychomotorik. In weiteren Lektionen werden verschiedener Gesundheits- und Hygienefragen angesprochen. Auch auf Erziehungsfragen wird im Kurs eingegangen.

Das Projekt wird von der Einwohnergemeinde Sarnen getragen und als Integrationsprojekt vom Kanton und Bund mitfinanziert.

Der Einwohnergemeinderat hat vom Projekt "Einführungskurs für fremdsprachige Kinder und Eltern" zustimmend Kenntnis genommen.

Integrationskonzept Obwalden / Gemeindebeitrag für Programmkonzept "Sprache und Bildung"

Das Amt für Arbeit hat gestützt auf Vorgaben des Bundesamtes für Migration (BFM) und in Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Rahmen der Koordinationsgruppe Ausländer- und Integrationspolitik ein Programmkonzept für die Integration von Ausländerinnen und Ausländern erarbeitet. Das Konzept beinhaltet im Wesentlichen eine Analyse der gegenwärtigen Situation im Bereich der Forderung von Sprache und Bildung. Darauf aufbauend wurden die Ziele bis ins Jahr 2011 wie folgt festgelegt:

- frühzeitige Erkennung von Sprachdefiziten durch Gemeinden und Kanton
- Motivierung der Fremdsprachigen zu einem Sprachkursbesuch
- Bereitstellen eines ausreichenden Deutschkursangebots

Der Gemeinderat hat einem Gemeindebeitrag in der Höhe von jährlich Fr. 4'800.00 an die Umsetzung des Programms "Sprache und Bildung" für die Jahre 2009 bis 2011 zugestimmt.

Pressemitteilung

Regionale Sportanlage: Projektorganisation

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben anlässlich der Urnenabstimmung vom 28. Juni 2009 dem Kredit für die Realisierung der Regionalen Sportanlage im Betrage von Brutto Fr. 12'500'000.00 zugestimmt.

Um die Realisierung sportlich anzugehen, hat der Gemeinderat die Projektorganisation erstellt. Die Entscheidungsgrundlagen werden in zwei Teilprojekten „Sportplätze“ und „Hochbauten“ vorbereitet. Eine Projektsteuergruppe wird das Projekt aktiv begleiten. In einer zu bildenden Echogruppe können sich alle involvierten Vereine und Interessierte periodisch über den Projektstand informieren lassen. Die Detailpunkte des Projektmanagements für die Realisierung dieser Anlagen wird der Gemeinderat noch festlegen.

Die Planungen werden nun zügig vorangetrieben und das Baubewilligungsverfahren eingeleitet.

Inkraftsetzung Nachtrag zur Gemeindeordnung

Der Regierungsrat Obwalden hat den Nachtrag zur Gemeindeordnung betreffend Erhöhung der Finanzkompetenzen des Gemeinderates genehmigt.

Der Gemeinderat hat den Nachtrag zur Gemeindeordnung rückwirkend auf den 1. Januar 2009 in Kraft gesetzt.

Obstaldenstrasse, Stalden: Sanierung Strasse/Erneuerung Durchlass/Verbauung Bächli

Der Einwohnergemeinderat erteilt zwei Aufträge für die Sanierung der Obstaldenstrasse, Stalden:

- Baumeisterarbeiten an die Josef Berwert AG, Wilen
- Fahrbahnabschlüsse und Belagsarbeiten an die Implenia AG

Sarnen, 09. Juli 2009

Gemeindekanzlei Sarnen
Max Rötheli, Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter
Tel. 041 / 666 35 81
E-Mail: max.roetheli@sarnen.ow.ch